

**F/E/R**

**Forschungsstelle**

*für deutsches und internationales*

**EisenbahnRecht**

## **Die Eisenbahnen im Recht 2022**

**Planung – Verkehrsverträge – Autonomes Fahren**



**18. Jahrestagung der F/E/R  
am 10. und 11.02.2022 in Dortmund**

# Die Eisenbahnen im Recht 2022

## 18. Jahrestagung der F/E/R

### 1. Veranstaltungstag

|           |   |
|-----------|---|
| 09.30 Uhr | Eintreffen der Teilnehmer   |
| 10.00 Uhr | <b>Begrüßung</b><br>Prof. Dr. Urs Kramer, Direktor, FER, Dortmund/Passau  |
| 10.15 Uhr | <i>„Neueste Leitentscheidungen zum Eisenbahnrecht“</i><br>Prof. Dr. Urs Kramer, Direktor, FER, Dortmund/Passau  |
| 11.00 Uhr | <i>„Nach der Klage der EU-Kommission wegen der Netze des Regionalverkehrs:<br/>Welche Konsequenzen drohen den nichtbundeseigenen EIU?“</i><br>Reinhard Müller, Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Hannover |
| 11.45 Uhr | Diskussion mit den Referenten   |
| 12.00 Uhr | Mittagspause  |
| 13.00 Uhr | <i>„Vorzeitige Beendigung von Verkehrsverträgen im SPNV – Möglichkeiten und Risiken“</i><br>Arne R. Schüssler, Rechtsanwalt, BSU Legal, Dortmund  |
| 13.45 Uhr | <i>„Kurzfristige Betreiberwechsel und Interimsverkehre betrieblich sicher bewältigen“</i><br>Tobias Richter, Geschäftsführer, TRI Train Rental GmbH, Eckental   |
| 14.30 Uhr | Diskussion mit den Referenten   |
| 14.45 Uhr | Kaffeepause   |
| 15.00 Uhr | <i>„Wiederaufbau von Eisenbahninfrastrukturen nach Naturkatastrophen“</i><br>N.N., DB Netz AG, Frankfurt  |
| 15.45 Uhr | <i>„Rechtsschutz der Gemeinden bei Eisenbahnbauvorhaben“</i><br>Dr. Bernd H. Uhlenhut, Rechtsanwalt, BSU Legal, Dortmund  |
| 16.30 Uhr | Diskussion mit den Referenten   |
| 16.45 Uhr | Ende des ersten Veranstaltungstages   |

## 2. Veranstaltungstag

|           |   |
|-----------|---|
| 08.00 Uhr | Eintreffen der Teilnehmer   |
| 08.30 Uhr | <b>„Aktuelle Untersuchungsberichte der BEU“</b><br>Wolfgang Groß, Sachverständiger, Bonn  |
| 09.15 Uhr | <b>„Versicherungsschutz für Eisenbahnen: Vermeidung von Lücken“</b><br>Michael Stavenhagen, Branchenexperte Schienenverkehr, BDJ Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Hamburg |
| 10.00 Uhr | Diskussion mit den Referenten   |
| 10.15 Uhr | Kaffeepause   |
| 10.30 Uhr | <b>„Autonomes Fahren – Aktueller Entwicklungsstand und künftige Herausforderungen“</b><br>André Fitzke, Head of Inspection Body, Thales Deutschland GmbH, Ditzingen         |
| 11.15 Uhr | <b>„Autonomes Fahren im Eisenbahnrecht: Was ist bereits möglich? Was muss sich ändern?“</b><br>Prof. Dr. Urs Kramer, Direktor, FER, Dortmund/Passau                         |
| 12.00 Uhr | Diskussion mit den Referenten   |
| 12.30 Uhr | Ende der Veranstaltung  |

## Veranstaltungsinformationen

Angesichts der aktuellen Pandemiesituation müssen wir, entgegen unserer ursprünglichen Planung, auch die 18. Jahrestagung der FER als reine Online-Veranstaltung durchführen. Für die Teilnahme wird das Programm Zoom und eine stabile Internetverbindung benötigt. Alle weiteren Informationen und Daten zur Teilnahme einschließlich der Einwahldaten erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn der Tagung per E-Mail.

## Veranstaltungsdauer

10.02.2022, 09:30 Uhr – ca. 16.45 Uhr und 11.02.2022, 08:00 Uhr – ca. 12:30 Uhr,

## Teilnahmekosten je Teilnehmer

|  |  |
|--|--|
| Mitglieder Förderverein FER:                     | 340,00 € zzgl. 7% MwSt., gesamt 363,80 € |
| Angehörige von Behörden, Gerichten, Hochschulen: | 390,00 € zzgl. 7% MwSt., gesamt 417,30 € |
| Nichtmitglieder:                                 | 440,00 € zzgl. 7% MwSt., gesamt 470,80 € |

Die Teilnahmekosten sind innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt der Rechnung an folgende Bankverbindung zu überweisen:

Empfänger: FER  
IBAN: DE77 4405 0199 0911 0165 32  
BIC: DORTDE33XXX  
Verw.-Zweck: Rechnungsnummer

## Anmeldung

Anmeldung zu der **Jahrestagung** mit beigefügtem **Anmeldeformular** per E-Mail als PDF oder per Telefax. Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen akzeptiert.

Anmeldeschluss ist der **07.02.2022** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Rechnung über die Teilnahmekosten. **Bitte warten Sie mit der Zahlung bis zum Erhalt der Rechnung ab.** Sollten Sie trotz Anmeldung innerhalb einer Woche keine Bestätigung von uns erhalten haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

|                        |
|------------------------|
| <b>Anmeldeformular</b> |
|------------------------|

Zu der Jahrestagung der FER "Die Eisenbahnen im Recht 2022 – Planung – Verkehrsverträge – Schadensersatz" am 10. und 11. Februar 2022 melde ich mich hiermit verbindlich an. Die Teilnahmekosten überweise ich innerhalb von zwei Wochen ab Erhalt der Rechnung. Die nachstehenden Teilnahmebedingungen werden von mir akzeptiert.

Name: .....

Vorname: .....

Titel: .....

Institution: .....

Position: .....

Straße, Hausnummer: .....

PLZ, Ort: .....

E-Mail: .....

Telefon: .....

Über künftige Veranstaltungen der FER möchte ich per E-Mail informiert werden     JA     NEIN

*Teilnahmebedingungen*

1. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Bestätigung der Teilnahme erfolgt schriftlich. Über die erfolgte Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.
2. Ein Rücktritt von der Anmeldung kann nur schriftlich erfolgen. Bei Rücktritt nach dem 07.02.2022 sind die vollen Teilnahmekosten zu tragen. Anstelle des Rücktritts kann ein Ersatzteilnehmer schriftlich benannt werden.
3. Die Durchführung der Veranstaltung hängt von der Erreichung einer Mindestteilnehmerzahl ab. Wird diese nicht erreicht, werden wir die Veranstaltung bis zum 08.02.2022 absagen. Ansprüche werden durch eine Absage nicht begründet.
4. Das Tagungsprogramm ist vorläufig. Änderungen bleiben daher vorbehalten. Änderungen berechtigen nicht zur Minderung der Teilnahmekosten oder zum kostenfreien Rücktritt nach dem 07.02.2022.
5. Die mit Ausfüllen des Anmeldeformulars erhobenen persönlichen Daten dienen ausschließlich der einmaligen Abwicklung der Veranstaltung. Davon umfasst sind das Zusenden von etwaigen Programmänderungen per E-Mail, das Anfertigen von Tagungsunterlagen in Form einer Teilnehmerliste und Namensschildern, das postalische Zustellen einer Teilnahmebescheinigung sowie das Bereitstellen der Veranstaltungsmaterialien per E-Mail. Im Anschluss an die Veranstaltungen werden alle gespeicherten Daten gelöscht.

....., den .....

.....  
(Stempel/Unterschrift)